

Medienmitteilung 15.05.2019

Smart Meter - ein Baustein für die Energiezukunft

Im Zuge der Energiestrategie ersetzt die ebs Energie AG in den nächsten acht Jahren schrittweise die Stromzähler in ihrem ganzen Versorgungsgebiet.

Das Schweizer Volk hat im Jahr 2017 die Energiestrategie 2050 des Bundes gutgeheissen. In der Energiestrategie ist auch der Einsatz von sogenannten Smart Meter vorgesehen. Smart Meter sind elektronische Zähler, welche den Energieverbrauch und die Einspeisung messen, speichern und automatisch zum Energieversorger übertragen. Damit sind sie ein wichtiger Baustein für das Energienetz der Zukunft. Gemäss Energiestrategie müssen innerhalb von zehn Jahren mindestens 80 Prozent der herkömmlichen Stromzähler durch Smart Meter ersetzt sein.

Zählerwechsel gestartet

ebs hat im 2018 verschiedene Smart Meter Technologien geprüft und ein fürs ebs-Netz passendes Gerätesystem evaluiert. Ab April 2019 wurden nun die ersten Smart Meter bei bestimmten Kundengruppen installiert. Dies betrifft in einem ersten Schritt hauptsächlich Kunden mit Photovoltaik-Anlagen. Die weitere Umrüstung auf Smart Meter erfolgt gestaffelt in geographischen Etappen. Bis ins Jahr 2027 müssen sämtliche konventionellen Energiezähler durch Smart Meter ersetzt werden.

Vorteile von Smart Meter

- In Zukunft können Kundinnen und Kunden ihre aktuellen Verbrauchsdaten online einsehen.
- Die Energierechnung kann auf einen Stichtag genau gestellt werden.
- Das Ablesen des Stromverbrauchs ist aus der Ferne möglich. Daher ist längerfristig kein manuelles Ablesen vor Ort mehr notwendig.
- Die Rahmenbedingungen für den liberalen Strommarkt werden erfüllt.
- Der Umbau auf Smart Meter ist für alle Kunden von ebs kostenlos.

Datenschutz und Datenübertragung

Die ebs Energie AG nimmt Datenschutz und Datensicherheit ernst und hält die aktuellen Gesetze und Standards ein. Die Verbrauchsdaten werden vom Smart Meter mittels einem Kommunikationsmodul übertragen. Dabei wird ebs kein zusätzliches Kommunikationsnetz aufbauen, sondern die bestehenden Kommunikations- und Telefonleitungs-Infrastrukturen nutzen.

Nur wenig spürbare Änderungen für die Kunden

Durch die automatische Datenauslesung entfällt das Ablesen des Zählerstandes vor Ort. Ansonsten ändert sich für die Kundinnen und Kunden nichts. Sie erhalten weiterhin periodisch eine Rechnung für ihren Energieverbrauch.

Ablauf eines Zählerwechsels auf Smart Meter

ebs informiert die betroffenen Kundinnen und Kunden frühzeitig per Brief. Der Zählerwechsel erfolgt danach wie ein herkömmlicher Zähleraustausch. Der Smart Meter wird am selben Montageplatz installiert. Hierbei kommt es pro Energiezähler zu einem Stromversorgungsunterbruch von maximal 30 Minuten.

[[Bildlegende:

Edi Zimmerli vom Bereich Messwesen nimmt die neuen Smart Meter in Betrieb.]]

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Mark Bucher
Projektleiter Smart Meter
041 819 47 63
mark.bucher@ebs.swiss

ebs - vernetzt Schwyz.

ebs ist Ihre regionale Energiedienstleisterin für die Region Innerschwyz. Die ebs Energie AG (vormals Elektrizitätswerk des Bezirks Schwyz AG) wurde 1952 mit dem Zweck gegründet, die Wasserkraft der Muota zum Wohle der Bezirksbürger zu nutzen. Das gilt auch noch für heute. Neben einheimischem Strom vernetzt ebs die Region aber auch mit High-Speed-Internet, HDTV, Telefonie sowie Erd- und Biogas. ebs ist Arbeitgeberin von rund 100 Mitarbeitenden, davon 10 Lernende über 6 Berufssparten.